

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. XXXVI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Der Herr Herr: Ich will dich zur Wüsten machen / dz sich alles Land fremen soll. Vnd 1 5 wie du dich gefremet hast wider das Erbe des hauses Israel einzunemē / darumb / das es war wüste worden / ehe so will ich mit dir thun / das der Berge Geir wüste sein muß / sampt dem gangē Edom / vnd sollen erfahrt / das ich der Herr bin.

CAP. XXXVI. Verheißung das Gott sein volck wider sammeln vnd bauen wolle.

Vnd du Menschentind / 1 Weissage den Bergen Israel vnd sprich: Höret des Herren Wort / ihr Berge Israel. So spricht 2 der Herr Herr: Darumb / das der Feind über euch hämet Heah / die ewigen höhen sind nun ynser Erbe worden. Darumb Weissage / 3 vnd sprich: So spricht der Herr Herr: Weil man euch allenthalben verwüestet vñ vertilget / vñnd sendt den übrigen Heiden zu theil worden / Vñnd sendt den Leuten ins maul kommen / vnd ein böß gefahren worden. Darumb höret ihr Berge 4 Israel das wort des Herren / So spricht der Herr HERR beide zu den Bergen vñnd Hügel / zu den Thälen vnd Thalern / zu den öden Wüsten vnd verlassenen Stätten / vnd den übrigen Heiden rings vñher zum raub vnd spott worden sind. Ja so spricht 5 der Herr Herr: Ich hab in meinem feurigen eiser geredt / wider die übrigen Heiden / vñ wider das gan-

ze Edom welche mein Land eingenommen haben / m fremdt von ganzem herg vnd mit hohm laden / das selbige zuverheuen vñ plündern. Darumb Weissage von dem Land Israel vnd sprich zu den Bergen vnd hügel / zu den Thälen vnd thalen / so spricht der Herr Herr: Siehe / ich hab in meinem eiser vnd eiser geredt. Weil ihr (solde) 6 id mach von den Heiden tragen müßet. Darumb spricht der Herr Herr also: Ich hebe meine hand auß / dz zum Nachbare die Heide vñ ihre schande wider tragen 7 sollen. Aber ihr Berge Israel sollet wider grünen / vnd eure Frucht bringen meinem Volk Israel / vnd 8 soll in kurze gesehen. Ich sehe / ich will mich wider zu euch wenden / vnd euch anseht / dz ir gebauet vñ belet 9 werdet. Vñ wil keg euch der Leute vil machen / dz ganz Israel allzumal / vñnd die stätte sollen wider bewonen / vnd die Wüsten erhaben 10 werden. Ja ich wil bez euch der Leute vnd des viehe vil machen / das ir euch mehr vnd wachsen sollet. Vñ ich wil euch wider ensenken da ihr vorhin wohnet / vñnd 11 wil euch mehr guts thun / denn zu vor / vñ sollet erharren das ich der Herr sein. Ich wil euch Leute herzu bringe die mein völd Israel sollen sein / die werden 12 dich besetz / vñ solt ir Erbe theil sein / vñ solt mit mir on Erbe sein. So spricht der 13 Herr Herr: Weil man das

1 von euch saget: Du hast leu-  
 te gefressen / vnd hast dein  
 2 volck ohn erbarmung gemacht. Dar-  
 3 umb soltu (nun) nit mehr  
 4 Leute freisz / noch dein volck  
 5 ohn erbarmung / sprichet der  
 6 Herr. Vnd ich will dich  
 7 nit mehr lassen hören die  
 8 schmach der Heiden / vñ solt  
 9 den spott der Heiden nicht  
 10 mehr tragen / vnd solt dein  
 11 volck nit mehr ohn erben  
 12 machen / spricht der Herr  
 13 Herr. Vnd des Herrn wort  
 14 geschach weiter zu mir: Du  
 15 bist ein schandlich volck / da das haus  
 16 Israel in fremde lande wone-  
 17 ten / vnd das selbige verun-  
 18 reiniget mit ihrem wesen  
 19 vnd thut das ihr wesen  
 20 wie mir war wie die unrei-  
 21 nigkeit eines weibes in irer  
 22 vnschheit. Da schüttet ich  
 23 meinen zorn über sie auß  
 24 vnd des bluts willen / das  
 25 sie im lande vergossen / vnd  
 26 das selb verunreinigt hat /  
 27 durch ihre bösen. Vnd ich  
 28 zerstreuet sie vnter die Hei-  
 29 den / vñnd zerstücket sie in  
 30 alle ländere / vñnd rücket sie  
 31 nach ihrem wesen vñ thun.  
 32 Vñ hielten sich wie die Hei-  
 33 den dahin sie kamen / vñnd  
 34 entheiligten meinen heil-  
 35 igen Namen / das man von  
 36 ihnen sagte: Ist dz des Her-  
 37 ren volck / dz auß seinem lan-  
 38 de hat müssen ziehen / Aber  
 39 ich versilonet vmb meines  
 40 heiligen Namens willen /  
 41 welchen das haus Israel  
 42 entheiligte / vnter den Hei-  
 43 den / dahin sie came. Darum  
 44 solt du zum hause Israel  
 45 sagen / so spricht der Herr  
 46 Herr: Ich thu es nicht vmb  
 47 eurent willen / jr vom hause

1 se Israel / sondern vmb  
 2 meines heiligen Namens  
 3 willen / welchen ihr enthei-  
 4 ligt habt / vnter den Hei-  
 5 den / zu welchem jr kommet  
 6 sende. Denn ich will mei-  
 7 nen grossen Namen / der  
 8 durch euch für den Heiden  
 9 entheiligt ist / den ihr vñ-  
 10 ter denselben entheiligt  
 11 habt / heilig machen. Vñnd  
 12 die Heiden sollen erfahre /  
 13 das ich der Herr sey / sprichet  
 14 der Herr Herr / wenn ich  
 15 mich für ihnen an euch er-  
 16 zeige / dz ich heilig sey. Dese  
 17 ich will euch auß den Heiden  
 18 holen / vñnd euch auß allen  
 19 länden versamen / vnd wo  
 20 der in euertand faren. Vñ  
 21 will rein wasser über euch  
 22 sprengen / das jr rein wer-  
 23 det von aller vnreinige-  
 24 keit / vñ von aller euere  
 25 vnschheit. Vñnd ich will euch ein  
 26 neu herz vñ einen neuen Gei-  
 27 st in euch geben / vnd will das  
 28 fleisch wegnemen / vnd euch  
 29 ein fleischhorn herze gebt. Ich  
 30 will meinen Gei-  
 31 st in euch ge-  
 32 ben / vñ will solche leute auß  
 33 euch machen / die in meinen  
 34 gebotten wandeln / vñ mei-  
 35 ne Rechte halten / vnd dar-  
 36 zu gnad thun. Vñ: sollet wort  
 37 im lande / dz ich euere Väter  
 38 fern gegeben habe / vñ sollet  
 39 mein volck sein / vnd ich wil  
 40 euere Gott sein. Ich wil euch  
 41 von aller euer vnreini-  
 42 keit los machen / vñ wil dem  
 43 Korn rufen / vñnd wil es  
 44 mehren / vnd wil euch keine  
 45 theurung kommen lassen.  
 46 Ich wil die früchte auß dem  
 47 Bäumen / vnd das gewächs



